

| Drucksachen-Nr. | |
|-----------------|--|
| | |
| | |
| Datum: | |
| 04.05.2021 | |

An den Vorsitzenden des SchSpA- Herr Rüther

| Gremium | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|---------------------------|------------|-----------------------|
| Schul- und Sportausschuss | 05.04.2021 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Änderungsantrag zum Antrag der FDP-Fraktion Ö 4

Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 6.1 - Zielgerichtete Informationskampagne zur Pandemiebekämpfung

Sehr geehrter Herr Rüther,

hiermit stellen wir zu o.g. Antrag einen Änderungsantrag.

Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen zur Pandemie bezüglich

- -Schwere der Erkrankung
- -Infektionswege
- -Hygiene- und Quarantäneregeln
- -Bedeutung von kostenlosen FFP2-Masken für Beschäftige und deren Benutzung
- -Vorteile von regelmäßigen Testungen
- -Vorteile von Homeoffice

als Postwurfsendung bei den Arbeitgeber*innen der Beschäftigten in Großraumbüros, Autofabriken, Schlachthöfen, Industriebranchen, etc in Bielefeld und Umgebung zu verbreiten.

Diese Informationen sollen in leicht verständlichem Deutsch, das auch BWLer*innen, Jurist*innen, Erb*innen von Familienunternehmen verstehen können, verfasst werden. Da dies am besten eingeritzt in Goldbarren ankommen wird, stellt der Rat der Stadt Bielefeld hierfür einen Kostenrahmen von €12.000.000 zur Verfügung. Diese Kosten können aber bei Verstößen gegen das Arbeitsrecht und die geltenden Schutzverordnungen seitens der Arbeitgeber*innen durch ausreichend hohe Bußgelder kompensiert werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich

| gez. Jan Schwarz | | |
|------------------|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |